



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn

☎0228 -184 99832

☎0228 -184 99834

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Büro: Unter den Linden 71

☎(030) 227 – 77088

☎(030) 227 – 76088

✉stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 8/2007

Bonn, 27.September2007

Bundespräsident stärkt Nord-Süd-Zentrum Bonn

Eisel lobt Initiative der Landesregierung

Als „außerordentlich erfreulich für den Standort Bonn“ bezeichnet der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel die Entscheidung der nordrhein-westfälischen Landesregierung künftig jährlich eine „Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik“ durchzuführen: „Das ist eine wichtige Stärkung des Nord-Süd-Zentrums Bonn als zentralem Ort der entwicklungspolitischen Arbeit und Diskussion in Deutschland.“

Eisel begrüßte insbesondere die Teilnahme von Bundespräsident Horst Köhler an der Bonner Konferenz: „Damit unterstreicht der Bundespräsident nicht nur die nationale Bedeutung der Konferenz, sondern setzt auch ein sichtbares Zeichen der Unterstützung für das Nord-Süd-Zentrum und den UN-Standort Bonn“

Eisel verwies in diesem Zusammenhang auf die „Leitlinien der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom August diesen Jahres, in dem die Landesregierung ausdrücklich das Ziel der Profilierung Bonns als Sitz der Vereinten Nationen unterstreicht. „Wie mir der zuständige Landesminister Armin Laschet sagte, gehört dazu die Absicht, eine regelmäßig stattfindende internationale Entwicklungskonferenz am UN-Standort Bonn zu etablieren“

Veranstalter der Konferenz am 5./6. November ist das Landesministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) und dem Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (VENRO), die beide ihren Sitz in Bonn haben. Redner werden u. a. Bundespräsident Horst Köhler, der Präsident von Ghana John Agyekum Kufour, Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, Post-Chef Klaus Zumwinkel und Landesminister Armin Laschet sein. Eisel wird als Bonner Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Europaausschusses des Deutschen Bundestages an der Konferenz teilnehmen.